



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen



Berufliche Bildung in Lübeck



Berufsschule der
Handwerkskammer Lübeck



gewerbeschule

Nahrung und Gastronomie
Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck

Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland

BESCHLUSSAMMLUNG DER KMK, BESCHLUSS-NR. 34
R:\B1\KMK-BESCHLUSS\ERGLWK94-12-02.DOC




Erklärung der Kultusministerkonferenz
"Zu Fragen der Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung"

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 02.12.1994)













Ergebnisse dieser Entwicklung:

Alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse können sowohl im allgemeinbildenden als auch im Beruflichen Schulwesen erreicht werden.



















Erster Allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Allgemeine Bildung	Berufliche Bildung
<p>Gemeinschaftsschule Allgemeinbildendes Gymnasium</p>	<p>Ausbildungsvorbereitung (AVSH) </p> <p>Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) </p> <p>Duale Berufsausbildung </p>








Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Allgemeine Bildung	Berufliche Bildung
<p>Gemeinschaftsschule Allgemeinbildendes Gymnasium</p>	<p>Berufsfachschule Typ 1    </p> <p>Berufsfachschule Typ 3 (Sozialwesen) </p> <p>Fachschule (einjährig) </p> <p>Duale Berufsausbildung      </p>






































Fachhochschulreife (FHR)

Allgemeine Bildung	Berufliche Bildung
<p>Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Allgemeinbildendes Gymnasium</p>	<p>Berufliches Gymnasium   </p> <p>Berufsfachschule Typ 3   </p> <p>Fachoberschule (FOS)    </p> <p>Fachschule (zweijährig)     </p> <p>Duale Berufsausbildung mit Zusatzunterricht   </p>

Fachgebundene Hochschulreife / Allgemeine Hochschulreife / Abitur

Allgemeine Bildung	Berufliche Bildung
	Berufsoberschule     (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Allgemeinbildendes Gymnasium	Berufliches Gymnasium    (Abitur)

Bildungsangebote Berufsbildender Schulen in Lübeck (Überblick)

Ausbildungsvorbereitung (AVSH)						
Berufsschule (BS)						
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)			Holz- technik		Gastro- nomie	
Berufsschule mit Zusatzunterricht						
Berufsfachschule Typ 1 (BFS 1)						
Berufsfachschule Typ 3 (BFS 3)						
Fachoberschule (FOS)						
Berufsoberschule (BOS)						
Berufliches Gymnasium (BG)						
Fachschule (FS)						

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 i.d.F. vom 08.12.2016)

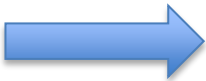
Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 08.12.2016)

Gliederung

Seite

- | | | |
|-----|--|----|
| 1. | Vorbemerkung | 4 |
| 2. | Zielsetzung | 5 |
| 3. | Gestaltung und Gliederung | 5 |
| 4. | Aufgabenfelder | 6 |
| 5. | Struktur der gymnasialen Oberstufe und Zugang | 7 |
| 6. | Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe | 8 |
| 7. | Ausgestaltung des Pflichtbereichs, Fremdsprachenregelung,
Besondere Lernleistung | 8 |
| 8. | Abiturprüfung | 11 |
| 9. | Leistungsbewertung und Entscheidung über den erfolgreichen Besuch
der gymnasialen Oberstufe | 12 |
| 10. | Zusätzliche Regelungen für Berufliche Gymnasien | 14 |
| 11. | Zusätzliche Regelungen für doppeltqualifizierende Bildungsgänge,
die zur Allgemeinen Hochschulreife und zu einem beruflichen
Abschluss nach Landesrecht führen | 15 |
| 12. | Voraussetzungen für den Erwerb des Fachhochschulreife (schulischer
Teil) in der gymnasialen Oberstufe | 16 |
| 13. | Schlussbestimmungen | 18 |





Berufliche Schule der
Hansestadt Lübeck



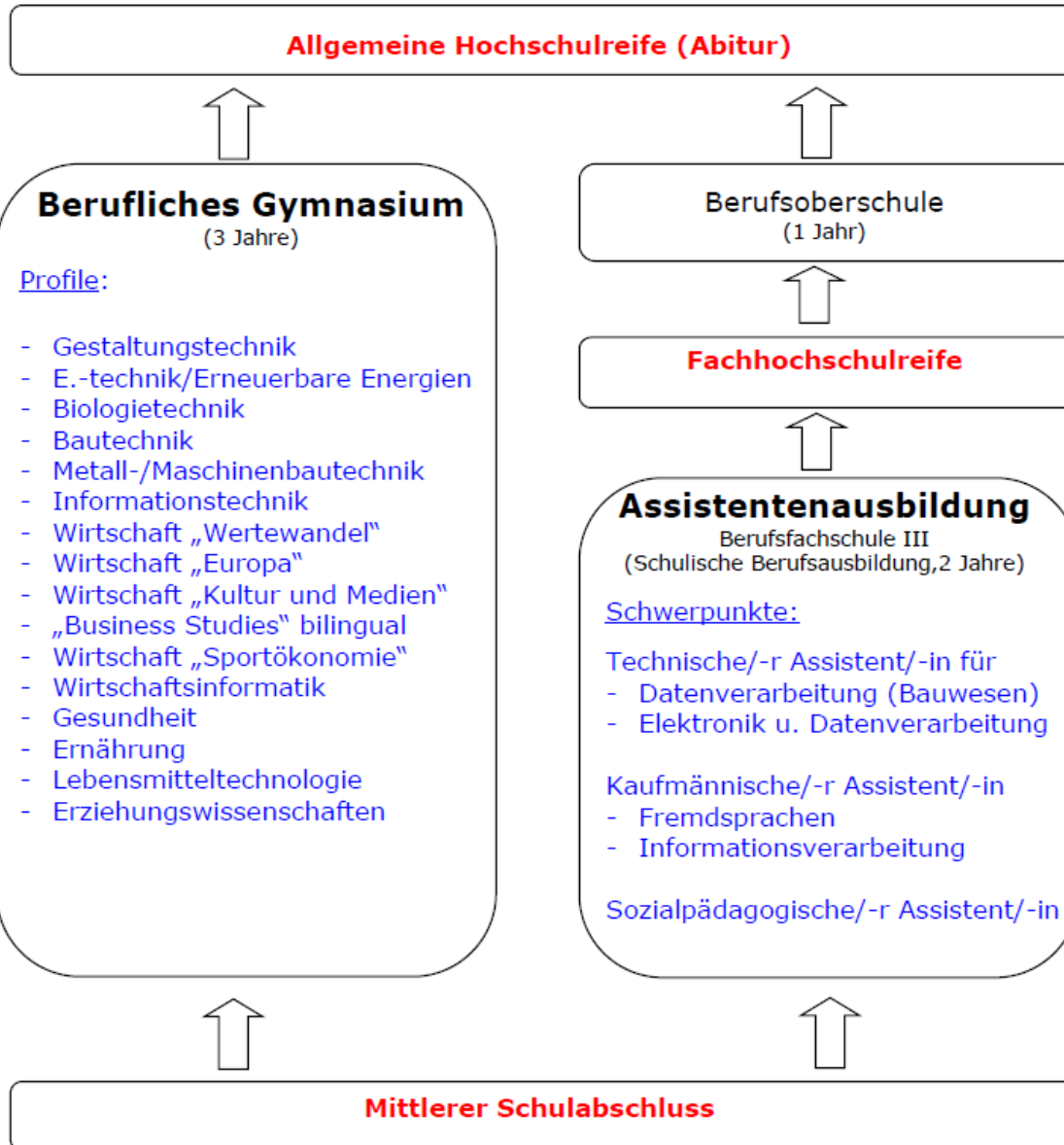
DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen



Berufliche Gymnasien in Lübeck



**Allgemeine Hochschulreife
(Abitur)**



Berufliches Gymnasium

(3 Jahre)

Profile:

- Gestaltungstechnik
- E.-technik/Erneuerbare Energien
- Biologietechnik
- Bautechnik
- Metall-/Maschinenbautechnik
- Informationstechnik
- Wirtschaft „Wertewandel“
- Wirtschaft „Europa“
- Wirtschaft „Kultur und Medien“
- „Business Studies“ bilingual
- Wirtschaft „Sportökonomie“
- Wirtschaftsinformatik
- Gesundheit
- Ernährung
- Lebensmitteltechnologie
- Erziehungswissenschaften



Mittlerer Schulabschluss

Aufnahmevoraussetzungen für das Berufliche Gymnasium

Übereinstimmende Aufnahmebedingungen für alle Oberstufen!
(Gymnasium, Oberstufe Gemeinschaftsschule, Berufliches Gymnasium)

z. B.

→ Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“
(„nicht mehr als eine Note 4“)

oder

→ Versetzung in die Oberstufe

Willy Brandt Schule



HEINRICH-MANN-SCHULE
Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck



Berufliche Schule der
Hansestadt Lübeck

Gotthard-Kühl-Schule

EMANUEL-GEIBEL-SCHULE
GEMEINSCHAFTSSCHULE DER HANSESTADT LÜBECK



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen

SCHULE
TREMSEER TEICH



Albert-Schweitzer-Schule



Friedrich-List-Schule
EUROPASCHULE



Julius-Leber-Schule
Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck

Schule an der
Wakenitz



Schule
am Meer

Die Zusammenarbeit erstreckt sich u. a. auf folgende Felder:

- ◆ Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- ◆ Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung
- ◆ „Schnuppertage“ für Schülerinnen und Schüler
- ◆ Gegenseitige Information über Lehrpläne und deren Anforderungen
- ◆ Wechselseitige Teilnahme der Lehrkräfte an Konferenzen
- ◆ gegenseitige Hospitation von Lehrkräften und Lehrkräften im Vorbereitungsdienst
- ◆ Abstimmung gemeinsamer schulischer Termine und gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen
- ◆ Gemeinsame Kooperation mit den Partnern der Wirtschaft

Kooperationsvereinbarung gemäß § 43 Absatz 6 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes

zwischen den unterzeichnenden
Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe
und den
berufsbildenden Schulen mit Beruflichem Gymnasium

Ziel der Kooperation ist eine enge Zusammenarbeit der Schulen, um allen Lübecker Schülerinnen und Schülern bei Erfüllung der entsprechenden Leistungsvoraussetzungen, vielfältige Wege zum Abitur zu bieten und den Übergang von der allgemeinbildenden Schule zur berufsbildenden Schule zu optimieren.

Die Kooperation gibt den Eltern zusätzliche Sicherheit bei der Bildungsplanung für ihre Kinder und beinhaltet gemäß § 43 Absatz 6 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes einen Rechtsanspruch auf Aufnahme an dem gewünschten Beruflichen Gymnasium der Hansestadt Lübeck bei Erfüllung der schulischen Leistungsvoraussetzungen.

Die Erfüllung des Wunsches nach einem bestimmten Schwerpunkt erfolgt gemäß § 2 der Landesverordnung über das Berufliche Gymnasium in Abhängigkeit verfügbarer Kapazitäten.

Den Schülerinnen und Schülern soll eine verbesserte berufliche Orientierung geboten und ihre Ausbildungs- und Studierfähigkeit gemeinschaftlich gefördert werden. Sie werden frühzeitig bezuglich ihres weiteren schulischen und beruflichen Werdegangs beraten.

Die drei Berufsbildenden Schulen übernehmen für die Gemeinschaftsschulen die Funktion einer gymnasialen Oberstufe und ermöglichen so, dass die Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule die Oberstufen kennen, die ihnen den Weg zum Abitur ermöglichen.

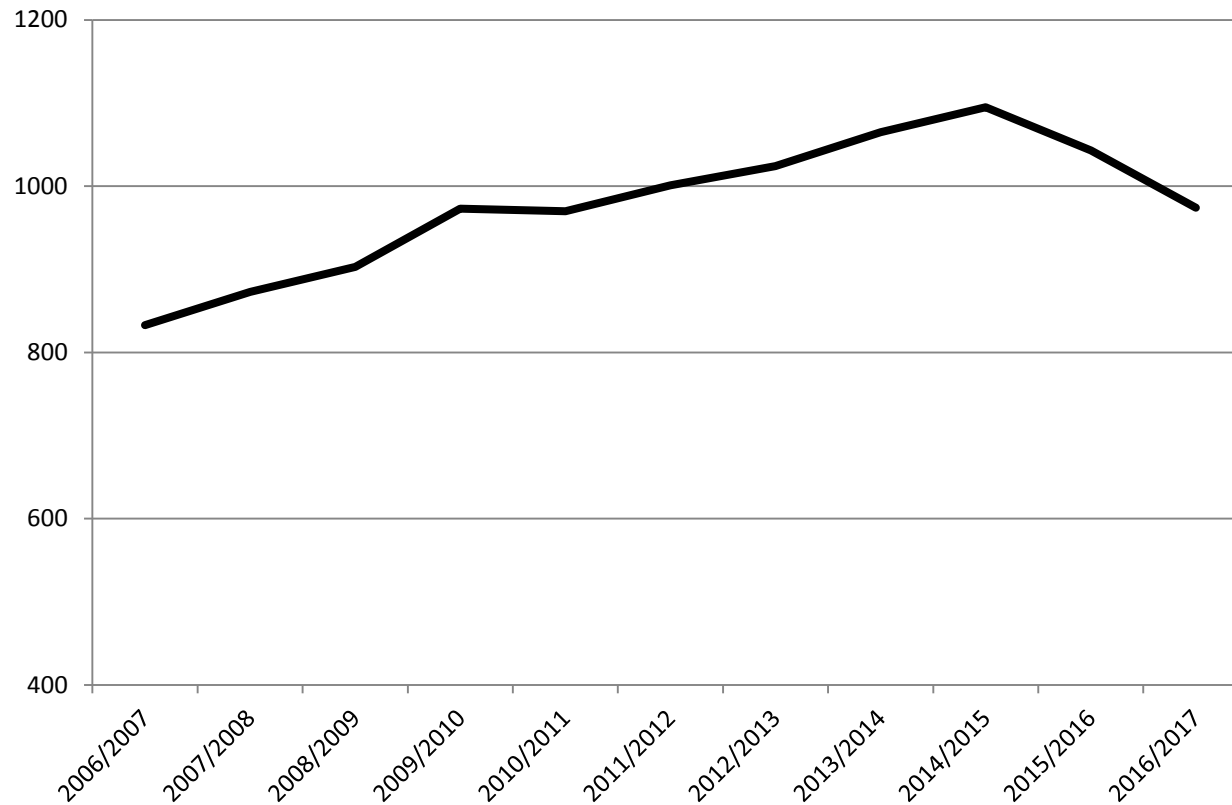
Die Zusammenarbeit soll sich u. a. auf folgende Felder erstrecken:

- ◆ Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- ◆ Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung
- ◆ „Schnuppertage“ für Schülerinnen und Schüler
- ◆ Gegenseitige Information über Lehrpläne und deren Anforderungen
- ◆ Wechselseitige Teilnahme der Lehrkräfte an Konferenzen
- ◆ gegenseitige Hospitation von Lehrkräften und Lehrkräften im Vorbereitungsdienst
- ◆ Abstimmung gemeinsamer schulischer Termine und gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen
- ◆ Gemeinsame Kooperation mit den Partnern der Wirtschaft

Die Schulleitungen oder deren Beauftragte treffen sich mindestens einmal im Jahr zu Auswertung und weiteren Ausgestaltung der Kooperation.

Die Vereinbarung gilt grundsätzlich unbefristet, kann jedoch jeweils bis zum Ende des ersten Schulhalbjahrs mit Wirkung zum Ende des darauf folgenden Schuljahrs durch jeden Partner in der Kooperation schriftlich gekündigt werden. Die Beendigung ist dem Schulträger und dem für Bildung zuständigen Ministerium anzuzeigen.

Schülerzahlen im Beruflichen Gymnasium



Aufnahmekapazitäten in der 11. Jahrgangsstufe

Dorothea-Schlözer-Schule

Schuljahr	Kapazitäten	Aufnahmen
2013/14	200	149
2014/15	200	143
2015/16	200	140
2016/17	200	160

FachHR	Abitur
23	66
22	73
16	82

Emil-Possehl-Schule

Schuljahr	Kapazitäten	Aufnahmen
2013/14	153	122
2014/15	153	135
2015/16	153	99
2016/17	153	117

FachHR	Abitur
11	52
20	68
22	87

Friedrich-List-Schule

Schuljahr	Kapazitäten	Aufnahmen
2013/14	200	189
2014/15	200	163
2015/16	200	165
2016/17	200	114

FachHR	Abitur
12	94
29	94
25	98



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!